

Rundschreiben



Sehr geehrte Waldbesitzerin, sehr geehrter Waldbesitzer,

in diesem Rundschreiben finden Sie Informationen zu folgenden Themen:

- **Aktuelle Holzmarktlage**
- **Waldbegang am 13. Juni 2024**
- **Chronik „70 Jahre WBV Reisbach“**
- **Einladung zur Jahreshauptversammlung am 15. Mai 2024**
- **Sammellagerplätze**
- **Kontaktdaten**

Aktuelle Holzmarktlage

Das erste Quartal ist zufriedenstellend verlaufen. Große Abnehmer waren nicht überversorgt und somit wurde unser Hauptsortiment Fichten Fixlängen gut abgefahren. Die kleineren Säger stehen einer schlechteren Vermarktungslage gegenüber. Die Nachfrage nach Verpackungsholz und auch Bauholz ist rückläufig. Die Lager der Energieholzhändler sind aufgrund der milden Temperaturen, vor allem zu Ende des Winters, nicht geleert worden. Es ist mit einem Preisrückgang im Sommer zu rechnen. Der niederschlagsreiche Winter hat den Wasserspeicher im Boden gut gefüllt. Zusammen mit dem geringeren Käferholzanfall im letzten Jahr blicken wir positiv auf die kommende Käfersaison und hoffen auf wenig Schadholzanfall.

Kontrollieren Sie Ihre Waldbestände aufmerksam. Vereinzelt Schnee- und Windbruchgipfel erhöhen die Borkenkäfergefahr, wie auch der späte, letzte Schwärmflug des Käfers 2023.

April 2024

Den Wald nachhaltig bewirtschaften oder sich selbst überlassen - was ist besser für das Klima?

Foto: WBV Reisbach

Wir merken alle, dass Wetterextreme wie Hitze, Dürre, Starkregen oder extreme Schneefälle immer mehr



zunehmen. Also muss dringend etwas gegen den Klimawandel unternommen werden! Aber was? Wälder speichern CO² - das ist hinreichend bekannt. Aber welcher Wald tut das besser? Der bewirtschaftete Wald oder einer, der wie Urwald sich selber überlassen ist. Dieser Frage ist Professor Dr. Hubert Röder von der Hochschule Weihenstephan-Triesdorf mit seinem Team, nachgegangen. Seine Erkenntnisse möchte er uns bei einer Führung durch den Wald vorstellen. Prof. Röder leitet am Standort Straubing das Fachgebiet für Betriebswirtschaft Nachwachsender Rohstoffe. Aktuell hat er eine Kurzstudie zur Klimaschutzleistung der Forst und Holzwirtschaft in Deutschland und Europa erstellt.

Treffpunkt ist am Donnerstag, 13. Juni 2024, um 18.00 Uhr an der Holzerkapelle in der Gemeinde Gottfrieding zwischen Hackerskofen und Frichlkofen.



70 Jahre WBV Reisbach

Januar 1954: Die Forstdienststelle wird mit Franz Graßl besetzt.

Sommer 1954: 1. Waldbauernversammlung: 24 Waldbauern gründen die WBV Failnbach und wählen Heinrich Mitterer zum Obmann.

1956: Die WBV hat 11 Obmänner und 177 Mitglieder.

1. Vorstand Heinrich Mitterer
2. Vorstand Johann Diem
3. Vorstand Alfons Hochholzer
Geschäftsführer Johann Fußeder



Gründerväter: Johann Fußeder, Franz Graßl, Heinrich Mitterer

1971: Die WBV wird eingetragener Verein e.V.

1972: Im Zuge der Gebietsreform geht die Obmannschaft Bubach an die WBV Landau. Ober- und Niederhausen, sowie Frontenhausen und Rampoldstetten kommen zur WBV Reisbach.

1976: Jahres-/Umgründungsversammlung. Notwendig, damit staatliche Zuschüsse in Anspruch genommen werden konnten.

1977: Anerkennung durch das Bayerische Staatsministerium in der Rechtsform des wirtschaftlichen Vereins w.V. zur Erhaltung des Waldes und zur Förderung der Forstwirtschaft
521 Mitglieder, 3.500 ha Wald

1982: Josef Eder, Wimbach wird 1. Vorsitzender

1984: 637 Mitglieder, 4.000 ha Wald

1988: Franz Graßl geht nach 34 Jahren in Pension. Die Forstdienststelle wird mit Heinz Tuschl besetzt.

Winter 1991/1992: Johann Fußeder legt nach 37 Jahren die Geschäftsführung nieder. Heinrich Hofmeister, Mettenhausen, übernimmt vorläufig die Geschäftsstelle.

1992: 1. Vorstand Walter Grassinger

2. Vorstand Martin Oswald

3. Vorstand Georg Esterl

Am 1. April 1992 wird der Waldwart der WBV Dingolfing, Xaver Hechenberger, Geschäftsführer der WBV Reisbach.

1995: Gerhard Maier übernimmt die Geschäftsführung

Im November wird Heinz Tuschl an das Forstamt Landshut versetzt

1996: Christian Kleiner leitet ab jetzt die Forstdienststelle Reisbach.

Im Februar findet die erste Laubholzsubmission mit 50 fm Holz aus Reisbach statt.

Im Juli wird Erika Maier als Schreibkraft eingestellt

1997: Wiederwahl der Vorstandschaft

1999: 1. Laubholzversteigerung am Lagerplatz in Neumühle.



Besprechung zur 1. Versteigerung auf Bestreben der WBV Reisbach und der WBV Gangkofen

Ende der 90er Jahre gab es von Seiten des Amtes Bestrebungen, die Waldbauernvereinigungen Landau und Reisbach sowie die FBG Aitrach-Isar-Vils zusammenzulegen. Durch großen Einsatz von Walter Grassinger wurde die Eigenständigkeit unserer WBV erhalten.

2002: Bestätigung der bestehenden Vorstandschaft. Die Vorstände 2002 mit Forstdirektor Strobl

2003: Durch den plötzlichen Tod von Walter Grassinger gibt es bis zum Jahr 2006 nur zwei Vorstände,

Martin Oswald und Georg Esterl.



2004: 50 Jahre WBV Reisbach



Geschäftsführung und Vorstandschaft zum 50-jährigen Jubiläum

2005: 10 Jahre Geschäftsführung Gerhard Maier.

Verabschiedung von Förster Christian Kleiner

- 2006:** 1. Vorstand Martin Oswald
2. Vorstand Karl Vilsmeier
3. Vorstand Georg Esterl

Aufgrund der Forstreform betreuen von 2005 bis 2010 verschiedene Förster das Revier Reisbach.

2007: Die Geschäftsstelle der WBV Reisbach zieht von Heilberskofen nach Landau/Isar in eine Bürogemeinschaft mit der WBV Landau. Wolfgang Mayerhofer ist Förster für die WBV Reisbach und die WBV Landau.

Brigitte Mandl wird zuerst als Bürokraft für die WBV Reisbach und dann zusätzlich auch für die WBV Landau eingestellt.

Verabschiedung von Georg Esterl als 3. Vorstand. Sein Nachfolger wird Werner Hasler.

- 2008:** 1. Vorstand Karl Vilsmeier
2. Vorstand Peter Oswald
3. Vorstand Werner Hasler

2009: Neuer WBV-Förster Florian Kirsch.

Brigitte Mandl arbeitet nur noch für die WBV Landau.

2010: Erika Maier hört nach fast 15 Jahren als Bürokraft bei der WBV auf. Melanie Treffler wird als neue Bürokraft eingestellt.

2012/2013: Förster Florian Kirsch verlässt die WBV. Das Büro der WBV Reisbach zieht von Landau nach Reisbach und Helmut Kustermann wird der neue WBV-Förster.

2016: Gerhard Maier hört nach 21 Jahren als Geschäftsführer auf. Christian Kleiner verlässt die Forstdienststelle Reisbach.

Armin Maier wird neuer Geschäftsführer und Kyrill Kaiser neuer Revierleiter im Forstrevier Reisbach.

2018: Käferjahr



Große Mengen Schadholz lagern auf dem Sammellager in Neumühle.

2019: Melanie Treffler wird stellvertretende Geschäftsführerin.

Marie Knab wird Försterin bei der WBV.

2020: Julia Lamby unterstützt die WBV als zusätzliche Bürokraft. Helmut Kustermann verlässt die WBV.

2021: Coronabedingt wird aus der Laubholzversteigerung wieder eine Submission.

Nach Marie Knab wird Martin Huber der neue WBV-Förster.

2022: Neubau des WBV-eigenen Holzlagerplatzes bei Reith

Peter Oswald wird als Vorstand verabschiedet.

Gerhard Ertl wird dritter Vorstand

2024: 968 Mitglieder – 5462 Hektar



Das WBV-Team 2024: V. l.: 2. Vorsitzender Werner Hasler, 3. Vorsitzender Gerhard Ertl, 1. Vorsitzender Karl Vilsmeier, Geschäftsführer Armin Maier, Staatl. Revierförster Kyrill Kaiser, WBV-Förster Martin Huber, Stell. Geschäftsführerin Melanie Treffler, Verwaltung Julia Lamby

Alle Mitglieder der Waldbauernvereinigung Reisbach werden hiermit eingeladen zur

70. Mitgliederversammlung

am Mittwoch, 15. Mai 2024, ab 17.30 Uhr,
im Gasthaus Schlappinger in Reisbach

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Festrede von Frau Staatsministerin Michaela Kaniber, MdL
3. Tätigkeitsbericht
4. Geschäftsbericht 2023 und Bericht zur aktuellen Holzmarktlage
5. Vorstellung des Jahresergebnisses 2023
6. Jahresprüfbericht
7. Entlastung der Vorstandschaft und der Geschäftsführung
8. Grußworte
9. Wünsche, Anträge und Sonstiges

70 Jahre WBV Reisbach

Einlass ab 17.30 Uhr. Essensausgabe bis 18.45 Uhr.
Pünktlich um 19 Uhr beginnt der offizielle Teil!

Karl Vilsmeier, 1. Vorsitzender

(Änderungen vorbehalten!)

Mit der Teilnahme an der Veranstaltung erklären Sie sich damit einverstanden, dass sie gegebenenfalls auf Aufnahmen zu sehen sind, die im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit der WBV verwendet werden.

Sammellagerplätze der WBV

Für Holzmengen, die kalamitätsbedingt (z. B. Borkenkäfer) anfallen, stellt die WBV wieder Sammellagerplätze zur Verfügung.

Dieses Jahr kann das Holz auf die bekannten Lagerplätze bei **Frontenhausen** und **Engmannsberg** sowie auf **Reith** gefahren werden.

Das Holz muss eindeutig mit Vor- und Nachnamen und Telefonnummer markiert werden. Vor Anlieferung auf den Sammler ist das Holz im WBV-Büro anzumelden. Die Beteiligenerklärung (Download unter www.wbv-reisbach.de) ausfüllen und uns zukommen lassen. **Die Förderung wird nur beantragt, wenn die Beteiligenerklärung vorliegt!**

Aktuell sind die Plätze noch geschlossen. **Ab wann Anlieferungen möglich sind, hängt von der Witterung ab.**

Wir geben Ihnen unter www.wbv-reisbach.de Bescheid, wenn die Sammler geöffnet werden.

So erreichen Sie uns:

**Waldbauernvereinigung
Reisbach w. V.**

**Frontenhausener Straße 4
94419 Reisbach**

Telefon.....08734/ 93 95 128

Fax.....08734/ 93 95 129

Handy Armin Maier.....0175/4 33 73 15

Handy Martin Huber.....0170/6 80 70 25

Internet: www.wbv-reisbach.de

E-Mail: info@wbv-reisbach.de

Bürozeiten:

Dienstag 9.00 bis 12.00 Uhr

Mittwoch 8.00 bis 10.00 Uhr

Donnerstag, 8.00 bis 10.00 Uhr
und nach Vereinbarung

